

Januar 2026



Aktuell

■ Amtsblatt und Stadtinfos

■ Aktuelles aus Gewerbe und Vereinen

■ Kulturring

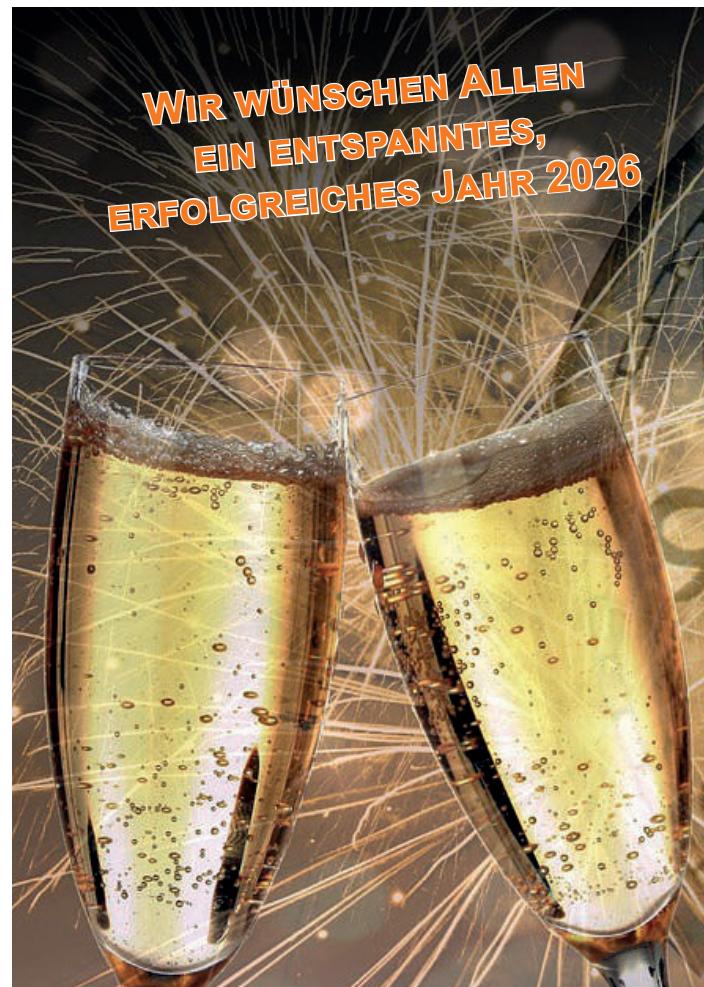
**HEREIN-
SPAZIERT**

Di, 28.10.2025, 19.30 Uhr
**DANN HABEN SIE EBEN EINE ANDERE
WELTANSCHAUUNG**

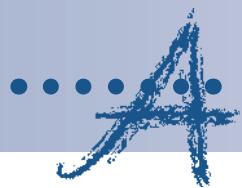
Di, 27.01.2026, 19.30 Uhr
WAS WAR UND WAS WIRD

Di, 24.03.2026, 19.30 Uhr
OSKAR UND DIE DAME IN ROSA

Aula der Realschule
Bahnhofstraße 12, 91717 Wassertrüdingen
Karten nur an der Abendkasse



Einkaufen am Ort! Machen Sie mit und
unterstützen Sie uns!



Stadtrat/Bauausschuss/ Kultur- und Sozialausschuss

12.01. Haushalt – Vorberatungen

19.01. Haushalt – Vorberatungen

22.01. Bauausschuss

26.01. Stadtratssitzung –
Verabschiedung Haushalt

Bürgersprechstunde des Bürgermeisters

Nächster Termin: **26.01.**

Nur nach vorheriger Terminvereinbarung über
Vorzimmer Tel. 09832/6822-0

Die Außensprechstunde der Pflegeberatung Landkreis Ansbach

Die Pflegeberatungsstelle des Landkreises Ansbach führt wieder im Beratungsraum des Rathauses Wassertrüdingen regelmäßig eine kostenlose, individuelle, trägerunabhängige Pflegeberatung für Pflegebedürftige und deren Angehörigen durch. Bei Fragen oder sollte ein Beratungsbedarf bestehen, wird um Voranmeldung bei Herrn Lechler am Landratsamt Ansbach unter der Telefonnummer 0981 / 468-5220 gebeten.
Der nächste Sprechtag der Pflegeberatungsstelle findet am **Donnerstag, 15.01.**

im Beratungszimmer im

Wassertrüdinger Rathaus (Marktstraße 9,
91717 Wassertrüdingen), statt.

Diakonie Ansbach

Außenstelle Dinkelsbühl:

Berechtigungsscheine Tafel.

ACHTUNG NEUE ADRESSE:

Diakonisches Werk, Ulmenweg 9,
Wassertrüdingen nur nach tel. Anmeldung:
09851/589545 möglich.

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung

Donnerstag, **08.01.** von 08:30 Uhr bis 12.00 Uhr und
13.00 Uhr bis 15.30 Uhr - nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung mit Angabe der Versicherungsnummer bei Frau Helmer, Tel. 09832/6822-22

Aktivsenioren Bayern

Info und Beratungstag immer am

1. Montag im Monat im Landratsamt Ansbach

Aktuelles aus dem Rathaus: Bitte beachten: Bei allen Dienstgängen im Rathaus, vereinbaren Sie bitte einen Termin!

Wichtige Telefonnummern im Rathaus (zum Ausschneiden)

Sachgebiet	Telefon: 09832 /
Zentrale.....	6822-0 (Fr. Bickel / Fr. Miller)
Vorzimmer.....	6822-11 (Fr. Miller)
Personalamt.....	6822-12 (Fr. Bickel)
Stadtkaesse.....	6822-32 (Fr. Sommer)
.....	6822-39 (Fr. Wenderlein)
Bauplätze/Wasser	6822-34 (Fr. Schülein)
Standesamt.....	6822-24 (Fr. Kaußler)
EWO/Passamt/Fundbüro	6822-23 (Fr. Christ)
EWO/Passamt/Fundbüro	6822-22 (Fr. Helmer)

Ausbildungscoaching

Beratung für junge Menschen in der Berufsorientierung und während der Ausbildung

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Ansprechpartnerin: Ulrike Hahn,
EJSA Rothenburg GmbH, Tel.: 09861/9369-423

Restmülltonne Di. 13.01. / 27.01.

Biotonne Mi. 07.01. / Di. 20.01.

Grüne Tonne Di. 16.01.

Gelber Sack Mi. 21.01.

**Eine Anzeige pro Ausgabe ist
kostenlos für Vereine
und Kirchen**

Hier könnte Ihre
Anzeige stehen: Werbe
Gemeinschaft
Wassertrüdingen
60 x 30 mm

Notruftafel:

110	Polizei
112	Rettungsdienst / Feuerwehr
116 117	Ärztlicher Bereitschaftsdienst
089/19240	Giftnotruf Bayern
116 116	Sperrnotruf für EC-Karten und Handys
	Zahnärztlicher Notdienst unter www.notdienst-zahn.de

Notfallnummern:

Städtisches Wasserwerk, Zweckverband	
Rastberggruppe	0160 / 920 69 189
Kläranlage	0171 / 60 704 63
Zweckverband Hesselberggruppe	
	0171 / 74 11 357



Apotheken-Notdienst

Januar

01. Donnerstag	3	17. Samstag	10
02. Freitag	5	18. Sonntag	---
03. Samstag	8	19. Montag	5
04. Sonntag	9+11	20. Dienstag	---
05. Montag	10	21. Mittwoch	3
06. Dienstag	12	22. Donnerstag	7
07. Mittwoch	---	23. Freitag	1
08. Donnerstag	1	24. Samstag	---
09. Freitag	---	25. Sonntag	---
10. Samstag	2+7	26. Montag	8
11. Sonntag	6	27. Dienstag	2
12. Montag	---	28. Mittwoch	9+11
13. Dienstag	4	29. Donnerstag	---
14. Mittwoch	---	30. Freitag	---
15. Donnerstag	12	31. Samstag	4
16. Freitag	3		

Die Dienstbereitschaft beginnt jeweils um 8 Uhr früh und endet am nächsten Tag um die selbe Zeit.

(Für eventuelle Tippefehler oder kurzfristige Änderungen, übernehmen wir keine Verantwortung)

01 - Hof- u. Stadt-Apotheke Oettingen	Tel. 09082/2306
02 - Ahom-Apotheke Gunzenhausen	Tel. 09831/4444
03 - Altstadt-Apotheke Gunzenhausen	Tel. 09831/2430
04 - Hahnenkamm-Apo. Heidenheim	Tel. 09833/9878808
05 - Engel-Apotheke Gunzenhausen	Tel. 09831/2379
06 - Linden-Apotheke Gunzenhausen	Tel. 09831/5431
07 - St. Michaels-Apotheke Oettingen	Tel. 09082/96010
08 - Markt-Apotheke Gunzenhausen	Tel. 09831/67890
09 - Schloss-Apotheke Weiltingen	Tel. 09853/223
10 - Adler-Apotheke Wassertrüdingen	Tel. 09832/360
11 - Salvator-Apotheke Gunzenhausen	Tel. 09831/67330
12 - Stadt-Apotheke Wassertrüdingen	Tel. 09832/505
13 - Weigel-Apotheke Muhr am See	Tel. 09831/4311
	www.blak.de/notdienst/oeffentliche-notdienstsuche/ortesuche

Jesus Christus Gemeinde Wassertrüdingen e.V.



Nibelungenring 8

Jeden So. 10.00 Uhr Gottesdienst

Aktuelle Informationen: www.jcgw.de,

Ihr findet uns auch auf YouTube.

Jüngerschaftskurse / Seelsorge

möglich nach Vereinbarung -

Ansprechpartner: Albert u. Pia Holzner

09832 / 7080630 oder 0171 / 4864909

Mit der Bitte um Beachtung:

Öffnungszeiten:

Bauschutt, Erdaushub, Wertstoffhof

ab Dezember 2025

bis einschließlich Februar 2026

gilt folgende Öffnungszeit:

Jeden Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Impressum: „Wassertrüdingen aktuell“ erscheint monatlich. Verantwortlich sind: Für Druck, Gestaltung und Verteilung: Werbegemeinschaft Wassertrüdingen 1. Vorstand: Thomas Kredel,

Verteilung - Prospega sowie Druckerei und Verlag Steinmeier GmbH & Co.KG, 86738 Bayern – Deiningen

Für Stadtteilnachrichten: Stadt Wassertrüdingen, Tel. 09832 / 68 22-45, Email für Ihre Anzeigen und Texte: aktuell@wg-wtr.de - Reklamationen unter service@wg-wtr.de

Für Werbeanzeigen und sonstige Nachrichten zeichnet sich der jeweilige Verfasser der Anzeige oder Nachrichten verantwortlich.



Evangelische-Lutherische Kirche

Pfarrer Joachim Nötzig
Pfarrer Michael Fleps
Kirchgasse 4
91717 Wassertrüdingen
Tel. 09832/253 Fax 09832/9618
email: pfarramt.wassertruedingen@elkb.de
www.wassertruedingen-evangelisch.de
www.dekanat-wassertruedingen.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Do. 09.00 Uhr – 12.00 Uhr
Di. 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Fr. geschlossen

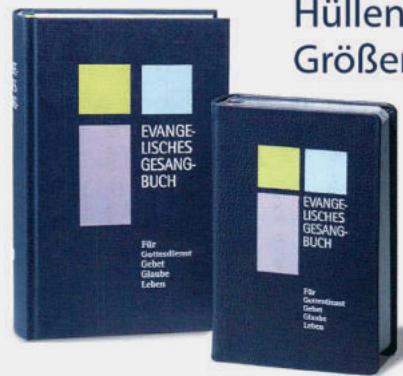
Regelmäßige Gottesdienste u. Veranstaltungen

So: 08.45 Uhr Gottesdienst
in Schobdach (14-tägig)
So: 10.00 Uhr Gottesdienst
in der Stadtkirche
So: 10.00 Uhr Kindergottesdienst
im Haus der Kirche
Di: 20.00 Uhr Posaunenchor
im Haus der Kirche
Mi: 19.30 Uhr Kirchenchor
im Haus der Kirche

Gottesdienste

Donnerstag,	01.01. Neujahrstag
10.30 Uhr	Neujahrsgottesdienst Pfr. Seyler und Pfr. Dellert Kapelle am EBZ Hesselberg
18.00 Uhr	Ökum. Neujahrsgottesdienst mit Tauferinnerung und Segnung Pfr. Nötzig und Pfr. Schmidt Heilig Geist Kirche
Sonntag, 04.01.	2. So. nach Christfest
10.00 Uhr	Pfarreiweiter Gottesdienst Pfarrei zwischen Hesselberg und Wachtler Pfr. Brendel Kirche in Altentrüdingen
Dienstag, 06.01.	Heilige Drei Könige Epiphanias (Erscheinungsfest)
10.00 Uhr	Gottesdienst Pfr. Fleps Stadtkirche
Freitag, 09.01.	14.30 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim, Bahnhofstr. 31 Pfr. Deller
	15.30 Uhr Gottesdienst im AWO-Seniorenheim, Dinkelsbühler Str. 36 Pfr. Dellert
Samstag, 10.01.	09.30 Uhr „Unter Freundinnen“ mit Kerstin Schuller und Silvia Kirsch Haus der Kirche

Gesangbücher und Gesangbuchhüllen



Hüllen in mehreren Farben und Größen. Verschiedene Prägungen möglich!

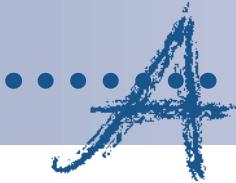


Schmidt
HAUSTECHNIK
Frankenstraße 10
91717 Wassertrüdingen
Tel. 09832/689811
Jhr Fachmarkt!

- | | | |
|--------------------|--|--|
| Sonntag, 11.01. | 1. So. nach Epiphanias | 15.30 Uhr Gottesdienst
im AWO-Seniorenheim,
Dinkelsbühler Str. 36
Pfr. Brendel |
| 10.00 Uhr | Sakramentsgottesdienst
(Hi. AM mit Wein)
Pfr. Nötzig
Stadtkirche | Samstag, 24.01. |
| 10.00 Uhr | Kindergottesdienst
Haus der Kirche | 17.00 Uhr Schafkopfabend
mit Brotzeit, Haus der Kirche
Herbert Seefried u.
Manfred Herbst |
| Dienstag, 13.01. | Seniorenkreis
Vortrag mit Apothekerin
Frau Dr. Marit-Saskia
Wahrendorf | Sonntag, 25.01. |
| 14.30 Uhr | Adler-Apotheke
Haus der Kirche | 3. So. nach Epiphanias |
| Donnerstag, 15.01. | Kiki-Gottesdienst
mit den Kindern der KITA
"Unterm Himmelszelt"
Pfr. Fleps
Stadtkirche | 10.00 Uhr Mittelpunkt-Gottesdienst
Pfr. Nötzig, Stadtkirche |
| 14.00 Uhr | Infoveranstaltung zum
Weltgebetstag 2026
auf Dekanalsebene
„NIGERIA -Kommt!
Bringt Eure Last“
Gemeindehaus
Obermögersheim
WGT-Team | anschl. Kirchenkaffee |
| Samstag, 17.01. | 2. So. nach Epiphanias | 10.00 Uhr Kindergottesdienst
Haus der Kirche |
| 10.00 Uhr | Gottesdienst
Pfr. Nötzig
Stadtkirche | Dienstag, 27.01. |
| 10.00 Uhr | Kindergottesdienst
Haus der Kirche | 19.30 Uhr LOBEN“S“WERT
– Ökum. Lobpreisandacht
Silvia Kirsch mit
Lobpreisteam
St. Cyriakuskirche
Oberschwanningen |
| Sonntag, 18.01. | 2. So. nach Epiphanias | Freitag, 30.01. |
| 10.00 Uhr | Gottesdienst
Pfr. Nötzig
Stadtkirche | 19.30 Uhr „Offener Treff“
Zeit für Gemeinschaft,
Spiele und Gespräche
Haus der Kirche
Ruth Maurer und
Claudia & Manfred Herbst |
| 10.00 Uhr | Kindergottesdienst
Haus der Kirche | |
| Freitag, 23.01. | 14.30 Uhr Gottesdienst
im Seniorenheim,
Bahnhofstr. 31
Pfr. Brendel | |

Gottesdienste in Schobdach

- | | |
|------------------|---|
| Dienstag, 06.01. | Epiphanias
Heilige Drei Könige |
| 08.45 Uhr | Gottesdienst
Pfr. Fleps |
| Sonntag, 18.01. | 2. So. nach Epiphanias |
| 08.45 Uhr | Gottesdienst
mit Pfr. Nötzig |



Katholische Kirche

Pfarrer Ulrich Schmidt
Rosenstraße 7
Tel.: 09832/440
Email: wassertruedingen@bistum-eichstaett.de
Homepage: www.pfarrei-wassertruedingen.de
Tel. zur Sakramentenspendung
in Todesgefahr: 09832/5749985

Regelmäßige Gottesdienste / Veranstaltungen:

So.	10.00 Uhr	Heilige Messe
Mo.	10.00 Uhr	Heilige Messe
Mi.	16.30 Uhr	Heilige Messe für Jung & Alt
Do.	18.00 Uhr	Heilige Messe (St. Walburga)
Fr.	10.00 Uhr	Heilige Messe
Sa.	17.30 Uhr	Rosenkranz
	18.00 Uhr	Vorabendmesse

Gottesdienste

01.01.	Donnerstag	16.30 Uhr	Hi. Messe
		18.00 Uhr	Ökum. Neujahrsgottesdienst in Heilig Geist
06.01.	Dienstag	10.00 Uhr	Hi. Messe mit Segnung der Sternsinger-Gaben
08.01.	Donnerstag	10.15 Uhr	Ökum. Andacht in der Tagespflege Ehingen
10.01.	Samstag	18.00 Uhr	Vorabendmesse in der St. Laurentius Röckingen

11.01. **Sonntag**
10.00 Uhr
anschl.
Hi. Messe
ökumenischer
Neujahrsempfang
im Pfarrheim

12.01. **Montag**
19.00 Uhr
Info-Abend
zur Firmung
im Pfarrheim

14.01. **Mittwoch**
14.30 Uhr
Seniorennachmittag

17.01. **Samstag**
18.00 Uhr
anschl.
Vorabendmesse
Anbetung &
Beichtgelegenheit

18.01. **Sonntag**
09.15 Uhr
Ministunde

19.01. **Montag**
10.00 Uhr
Hi. Messe
im AWO-Heim
Dinkelsbühl Str.
16.-18.30 Uhr
Anmeldung
zur Firmung
im Pfarrbüro

23.01. **Freitag**
10.00 Uhr
Hi. Messe
im Seniorenheim
Bahnhofstr.

25.01. **Sonntag**
10.00 Uhr
Hi. Messe
mit Vorstellung der
Erstkommunionkinder

26.01. **Montag**
16.-18.30 Uhr
Anmeldung
zur Firmung im Pfarrbüro

27.01. **Dienstag**
19.30 Uhr
Ökum. Lobpreisandacht
in St. Cyriakus
Oberschwaningen
10.00 Uhr
Hi. Messe
zum Stephanusfest
mit Segnung
des Johannesweins

28.12. **Sonntag**
10.00 Uhr
Hi. Messe mit Kindersegnung

31.12. **Mittwoch**
16.30 Uhr
Hi. Messe zum
Jahresschluss

B-SCHRIFTEN
B-DRUCKEN
B-KLEBEN
B-STICKEN

• Textildruck
• Vereinsbedarf
• Drucksachen
• Werbetechnik

Eingang Modehaus Böhni

LABEL B
Werbetechnik

Rettungsdienstbereich Ansbach wird zur „Region der Lebensretter“

Bei einem Herzstillstand zählt jede Sekunde. Mit der App „Region der Lebensretter“ wird im Rettungsdienstbereich Ansbach ein etabliertes System eingeführt, das qualifizierte und registrierte Ersthelferinnen und Ersthelfer über ihr Smartphone alarmiert, wenn ein Notfall in ihrer Nähe eintritt. Das Projekt wird vom Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung (ZRF) Ansbach getragen. Der Start ist für das Frühjahr 2026 geplant. „Die ‚Region der Lebensretter‘ ist eine wertvolle Ergänzung unserer Rettungskette. Jede Minute, die wir früher helfen können, zählt“, betont Landrat Dr. Jürgen Ludwig, Vorsitzender des ZRF Ansbach. „Wir freuen uns, dass alle Partner – von Rettungsdienst über Feuerwehren, Kliniken, Ärzte und Pflegepersonal bis hin zu allen Hilfsorganisationen – an einem Strang ziehen.“

„Bei einem Herzstillstand gilt: Je früher die Wiederbelebung beginnt, desto besser“, erklärt Dr. Hermann Schröter, Ärztlicher Leiter Rettungsdienst im Rettungsdienstbereich Ansbach. „Mit dieser App werden wir das in Zukunft noch besser gewährleisten können als mit dem öffentlich-rechtlichen Rettungsdienst alleine, da die App-Helfer in vielen Fällen schneller am Patienten sind“.

Das Prinzip: Über eine Schnittstelle der Integrierten Leitstelle werden per App medizinisch geschulte Ersthelfer in unmittelbarer Nähe eines Notfalls alarmiert. Diese können nach den Erfahrungen aus anderen Regionen bereits nach durchschnittlich rund drei Minuten mit der Wiederbelebung beginnen. Das ist oft eine entscheidende Phase, bis der Rettungsdienst eintrifft.

Mitmachen können alle, die Mitglied in einer der Hilfsorganisation sind oder beispielsweise aus einem Gesundheitsberuf kommen – von medizinischem Fachpersonal bis hin zu Ärztinnen und Ärzten. Die Registrierung erfolgt über die zugehörige App von Region der Lebensretter e.V., nähere Informationen hierzu über die Website www.regionderlebensretter.de. Alle registrierten Helferinnen sind gesetzlich unfallversichert. „Wir appellieren an alle, die medizinisch geschult sind, sich zu registrieren. Jede zusätzliche Helferin, jeder zusätzliche Helfer kann Leben retten“, sagt Landrat Dr. Jürgen Ludwig.

Ein entscheidender Faktor im Notfall ist der Zugang zu einem Defibrillator (AED). Etwa ein Viertel aller Betroffenen kann davon profitieren. Daher ruft der ZRF Ansbach alle Betreiber öffentlich zugänglicher Defibrillatoren auf, ihre Geräte im

Portal von „Region der Lebensretter“ (www.regionderlebensretter.de/aed-melden) zu registrieren. „Nur wenn wir wissen, wo die Geräte stehen, können wir sie gezielt in die Alarmierung einbinden“, erklärt Thomas Müller, Geschäftsleiter des ZRF Ansbach.

Die Einführung der App im Rettungsdienstbereich Ansbach wird durch den Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung finanziell getragen. Der operative Start ist für das Frühjahr 2026 vorgesehen. „Das Projekt steht für moderne Rettungsstrukturen, digitale Innovation und bürgerschaftliches Engagement – alles mit einem Ziel: Leben zu retten“, fasst Landrat Dr. Jürgen Ludwig zusammen.



Bildunterschrift: v.l.n.r.: Thomas Müller, Dr. Jürgen Ludwig und Dr. Hermann Schröter appellieren an alle Mitglieder von Hilfsorganisationen und Personen, die aus einem Gesundheitsberuf kommen, sich in der App „Region der Lebensretter“ zu registrieren.

Foto: Landratsamt Ansbach/Alissa Springer



Liebenzeller Gemeinschaft Wassertrüdingen e.V.

Brauhausstraße 30
Prediger Stefan Billenstein: 09832/5589632
Diakonin Sonja Martin: 09832/705670
Jugendreferent Daniel Secker: 0152/27642427

Sonntag, 4. Januar
10.30 Uhr **Gottesdienst** m. Mittagessen
Mit Matthias Rapsch u.
Gnadauer Posaunenbund
Bayern

Sonntag, 11. Januar
10.30 Uhr **Gottesdienst**
Predigt: Georg Hasselt

- | | | | |
|-------------------------------|---|-----------------------------|---|
| Donnerstag, 15. Januar | 14.30 Uhr Begegnungscafé
Nette Leute treffen -
miteinander Kaffee trinken -
ins Gespräch kommen | Sonntag, 25. Januar | 18.00 Uhr Gottesdienst
Predigt: Stefan Billenstein |
| Sonntag, 18. Januar | 10.30 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl
Predigt: Stefan Billenstein | Dienstag, 27. Januar | 19.30 Uhr Ökumenische Lobpreis-
andacht „Loben(s)wert“
Ev. Kirche Oberschwaningen |
| Donnerstag, 22. Januar | 15.30 - 17.30 Uhr Winterspielpaß
Indoor-Spielplatz
für 0-6 Jährige | Samstag, 31. Januar | 19.30 Uhr feier:abend (Lobpreisabend)
Parallel zu den Gottesdiensten findet für die
Kinder der Kids-Treff statt.
Angebote für Kinder und Jugendliche: |
| Samstag, 24. Januar | 19.30 Uhr Stress mich nicht, Stress.
Wie man in stürmischen
Zeiten gelassen bleibt
Vortrag von
Jonathan Gutmann | Do., 09.30 Uhr | Minitreff, bis 3 Jahren |
| | | Do., 19.00 Uhr | Freundes-/Teenkreis
ab 13 Jahren |
| | | Fr., 16.30 Uhr | Kinderstunde, ab 3,5 Jahren |
| | | Fr., 15.00 Uhr | Jungschar, ab 8 Jahren |
| | | Fr., 20.00 Uhr | Jugendbund, ab 16 Jahren |
- Weitere Hinweise auf der Homepage der
Gemeinschaft: www.lg-wtr.de

Realschule Wassertrüdingen - Mia Niederlöhner erhält Mittelfränkischen Realschulpreis

Im Rahmen einer feierlichen Zeremonie an der Realschule Feucht wurde Mia Niederlöhner mit dem Mittelfränkischen Realschulpreis ausgezeichnet. Die Ehrung wurde von Christine Modesto, Ministerialdirigentin im Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus, sowie dem Ministerialbeauftragten für die Realschulen in Mittelfranken, Michael Schmidt, vorgenommen. In der Laudatio wurden Mias herausragende schulische, soziale und außerschulische Leistungen erläutert.

Im musischen Bereich hat sich Mia in besonderer Weise verdient gemacht. Als Realschülerin war sie eine treibende Kraft im Schulchor und in der Big Band, in der sie Trompete und Gitarre spielte. Sie wirkte maßgeblich an zahlreichen erfolgreichen Aufführungen mit, darunter die Weihnachtskonzerte und Abschlussfeiern, und begeisterte das Publikum immer wieder mit Sologesang. Neben ihrer musikalischen Begabung beeindruckte Mia auch durch ihr Organisationstalent: Sie koordinierte Proben und unterstützte die Vorbereitung größerer Veranstaltungen. Ihre Leidenschaft für Musik bereicherte die Schulgemeinschaft in hohem Maße.

Auch sozial zeigte Mia herausragenden Einsatz für die Schulfamilie. Als erste Schülersprecherin und langjähriges Mitglied der SMV setzte sie sich seit der 5. Klasse für ein respektvolles Miteinander ein. Besonders wichtig war ihr dabei die Rolle als Tutorin für die Fünftklässler, denen sie den Start an der Schule erleichterte. Zudem engagierte sie sich verantwortlich bei sämtlichen sozialen Aktionen, unter anderem dem Spendenlauf oder der Sammelaktionen für die Johanniter und bewies dabei Empathie und Verantwortungsbewusstsein.

Ihr außergewöhnliches Engagement reicht weit über den Schulalltag hinaus. Mia ist sowohl aktives Mitglied in einem örtlichen Musikverein als auch im Posaunenchor und übernimmt Aufgaben in der Jugendfeuerwehr Ostheim sowie in der Jugendarbeit des Dekanats Heidenheim, etwa beim Chappa-Camp oder dem Zeiltager. 2023 gründete sie sogar eine eigene Dekanatsjugend-Band mit dem Namen „Sing of Soul“. Darüber hinaus unterstützt sie regelmäßig ihre Kirchengemeinde, sei es beim Kindergottesdienst, bei Musicals oder Theaterprojekten.

Trotz ihres umfangreichen Engagements überzeugt Mia ebenso durch sehr gute schulische Leistungen. Zudem initiierte sie die Erstellung einer Abschlusszeitung und war verantwortliche Redakteurin. Die Organisation des Abschlussgottesdienstes war ihr ein großes Anliegen. Verlässlichkeit, Teamfähigkeit und ein respektvoller Umgang zeichnen sie in besonderer Weise aus.

Mia Niederlöhner besucht seit September die Fachoberschule und wird nach dem Abitur zielstrebig ihren Traumberuf verwirklichen: Ihre Leidenschaft für das Tanzen und Singen möchte sie als Musicaldarstellerin zum Ausdruck bringen.

Die Schulgemeinschaft der Realschule Wassertrüdingen ist stolz auf eine Schülerin, die in vielfacher Hinsicht als Vorbild dienen kann.



Weeth
BESTATTUNGEN SEIT 1974
Ihr Wegbegleiter im Trauerfall

Erd-, Feuer- und Naturbestattungen
Überführungen
Vorsorge

Friedrich-W. Bredlow, geprüfter Bestatter
Kapellgasse 32 - 91717 Wassertrüdingen
Tel.: 09832 - 292
www.bestattungsinstitut-weeth.de

Blutspenden

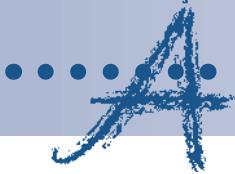
Mittwoch, 11.02.26 von 15:15 bis 20:00 Uhr
in der Hesselberghalle am Erlenweg 2

TERMINRESERVIERUNG

Für kürzere Wartezeiten und einen reibungslosen Ablauf ist die Reservierung Ihres Wunschtermins notwendig

- 1.** Klicken Sie auf Termin reservieren
- 2.** Mit der Blutspende-App (für iOS und Android) oder Ihrer Spendernummer anmelden (falls bereits vorhanden)
- 3.** Einen verfügbaren Termin wählen
- 4.** Mit der Bestätigung per E-Mail ist Ihr Termin verbindlich reserviert

Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspendedpass mit. Zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein).



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zu Beginn des Neuen Jahres möchte ich auf das Vergangene zurück blicken; es ist eine Menge geschehen, Wassertrüdingen hat sich gut weiter entwickelt. Unser Fundament ist weiterhin stabil.

Im Jahr 2025 gab es bei unseren städtischen Beschäftigten einige personelle Veränderungen, beispielsweise durch Schwangerschaften, was zwar immer wieder erfreulich ist, auch wenn es personelle Auswirkungen über Jahre (Elternzeit, verkürzte Arbeitszeit bei der Rückkehr, etc.) nach sich zieht. Dann gab es durch verschiedene Umstände Wechsel von Mitarbeitern, auch hat uns eine hohe Langzeit-Krankheitsquote erwischt. Leider mit Krankheiten, die für die Betroffenen oftmals gravierende Lebensveränderungen bedeuten. Der Wettbewerb um Fachpersonal ist keine einfache Situation: Es wird überall händlerisch nach Personal gesucht, wenn eine lukrative Stelle bei den Landratsämtern oder anderen Behörden mit einer gewissen Gehaltsstufe lockt, verleidet das durchaus auch zum Wechsel.

Der Haushalt 2025 der Stadt Wassertrüdingen hatte ein Gesamtvolumen von 24.218.400 €, das waren im Verwaltungshaushalt 19.108.300 € und im Vermögenshaushalt 5.110.100 €. Unsere Einnahmen sind weiterhin stabil, bei der Gewerbesteuer liegen wir sogar über dem Ansatz von 4.042.600 €. Eine gute Einnahmequelle ist die Einkommensteuerbeteiligung, der Ansatz von 3.686.600 € wird in etwa erreicht. Bei der Umsatzsteuerbeteiligung haben wir den Ansatz von 500.000 € in etwa erreicht. Das bedeutet: Die Steuereinnahmen werden voraussichtlich leicht über den Ansätzen von 8.219.200 € liegen.

Zahlreiche Zuschüsse und Förderungen vom Land und von der Europäischen Union konnten wir generieren: Die Stadt erhält aktuell Zuschüsse für Feuerwehrausstattung, Radwegebau, den Platz um das Haus der Kirche, den Bahnhofsplatz, die Breitbandversorgung und für Buswartehäuschen. Unser Schuldenstand beträgt aktuell 10.789.000 €, Ende 2029 werden wir voraussichtlich bei 8.194.000 € sein. D.h. die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt aktuell 1.725 € und sinkt voraussichtlich bis Ende 2029 auf 1.278 €. Das bedeutet: Wir haben aktuell noch eine solide Finanzlage, was auch unserem maßvollen Handeln zu verdanken ist, die finanzielle Leistungsfähigkeit ist gegeben. Doch die Ausgaben steigen weiterhin in allen Bereichen drastisch. Nur aufgrund einer aktuell guten Einnahmesituation können die Ausgaben auch geschultert werden.

Wichtig in nächster Zeit ist die Erschließung von Bauland für Privathäuser und für Gewerbetreibende. Der nötige Grunderwerb wird jedoch mangels Tauschflächen immer schwieriger. Mehrere Straßen sind stark sanierungsbedürftig und müssen in den nächsten Jahren mit viel Geld angegangen werden. Doch wie auch bei anderen Gemeinden ist bei uns die Finanzierung der Aufgaben, die der Stadt übertragen werden, durch den Bund und das Land immer dürftriger. Das bedeutet: Es werden Aufgaben des Bundes und des Landes an die Kommunen übertragen (Beispiel Breitbandversorgung, Wärmeplanung) die vom Bund und Land dafür zugestandenen Mittel reichen aber nicht aus. Die Stadt wird jedoch die Steuern (Gewerbe-, Grund- und Hundesteuer) derzeit nicht erhöhen. Vielmehr sollen die Benutzungsgebühren maßvoll angehoben werden. Dies wird zu höheren Gebühren bei Nutzung städtischer Liegenschaften führen. Auch die Gebühren anderer Einrichtungen wie Friedhof, etc. werden neu ermittelt.

Ein wichtiges Thema ist die in die Schlagzeilen geratene Geflügelschlachterei. Hier war ich von Beginn an involviert und zunächst hatte sich abgezeichnet, dass es mit der bisherigen Firma weitergehen kann. Doch als hier andere Signale kamen, fanden sich schnell Interessenten und wir führten Gespräche mit den Ministerien. Da leider die Kommunikation zwischen diesen in München nicht so gut ist, habe ich zu Ministeriumsbesprechungen in die Landeshauptstadt eingeladen. Alle waren und sind beteiligt, ob Landwirtschafts-, Umwelt-, Wirtschafts- oder Finanzministerium. Es liegen schon lange Wirtschaftspläne, konkrete Kauf-/ Übergangspläne, konkrete Maßnahmen beim Thema Tierschutz vor. Leider fehlt aktuell eine nötige Staatsbürgschaft, dass das Ganze unter Einbindung von Firmen und Verbänden wieder anlaufen kann. Es geht aus kommunaler Sicht neben den Arbeitsplätzen auch um die Gewerbesteuer um die Themen Wasser und Abwasser.

Weiter bleibt bei uns zu hoffen, dass die Kommunen von den zugesagten Millionen durch das Sondervermögen des Bundes rasch und umfassend entlastet werden.

Aktuell ist die Anzahl der Einwohner bei einem Stand zum 01.10.2025 bei 6.720. Zum Vergleich: Stand 01.10.2020 mit 6.350 Einwohner. Das bedeutet für die einzelnen Ortsteile Altentrüdingen 219, Fürnheim/Goschenhof/Himmerstall 345, Geilsheim/Oberbaumühle 614, Obermögersheim/ Laufenbürg 553, Reichenbach/ Stahlhöfe 68, Schobdach 150 und die Kernstadt Wassertrüdingen 4.771.

Fortfahren möchte ich mit unseren Kindergärten. Zunächst ein großer Dank an die Träger: Die Leitungen mit ihren Teams leisten hier nach wie vor eine hervorragende Arbeit. Beim „Guten Hirten“ laufen die Planungen für eine Generalsanierung. Hier hatten wir in der Bauausschusssitzung im Oktober eine erste Machbarkeitsstudie vorgestellt. Zwischen Bauamt, Planern und Träger erfolgt hier eine enge Abstimmung und wir werden hier zeitnah in die konkrete Planung einsteigen. Alle Einrichtungen sind sehr gut bis voll belegt und zusätzliche Gruppen scheitern nach wie vor am fehlenden Fachpersonal. Ähnlich sieht es in den Schulen aus. Ob die Betty-Staedtler-Mittelschule oder die Grundschule, beide sind mit Schülerninnen und Schülern komplett bis an den Rand belegt. Daher hat das Bauamt mit unseren Hausmeistern eine Bestandaufnahme gemacht und wird sich mit der Regierung im Rahmen eines Raumkonzeptes austauschen. Unser „Offener Ganztag“ läuft in gewohnter Art und Weise und wir freuen uns über den Zuspruch, hier liegen wir in diesem Jahr bei über 100 Kindern. Daher laufen Überprüfungen in wie weit ein weiterer Rettungsweg ermöglicht werden kann, um künftig den großzügigen Flur „grundsätzlich“ besser mitnutzen zu können. Auch hat sich die Trennung Hausaufgabenbetreuung im Schulhaus und die „Spielfläche“ in den Räumen der OGTS bewährt. Das gleiche gilt für unsere Mensa, in der unser Team wie gewohnt täglich frische, regionale Produkte auf den Tisch zaubert.

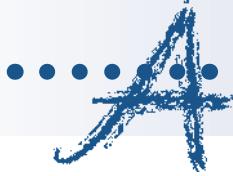
Auch beim Thema Förderprogramme für EDV sind wir weiterhin am Ball, Programme wie "Digitale Schule" sind angelaufen und Planungen für die weiteren Jahren stehen. Die Schülerbeförderung begann leider etwas stotternd, doch hier sind nach wie vor die hohen Kosten des ÖPNV im Landkreis ein Thema, und daher bleibt es an uns, über dem Schulverband die Lücken selbst zu schließen und Busunternehmer zu beauftragen. Hier besteht ein enger Austausch zwischen der Verwaltung und dem Landratsamt sowie den Busunternehmen. Das Thema Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter ab 2026 ist nach wie vor ein gemeinsames Thema mit Schulverbänden, Schulen, Kindergarten, Nachbargemeinden sowie der Regierung. Hier erfolgte eine Abfrage an die Eltern, diese wird ausgewertet und dann folgen Gespräche mit dem Träger über die mögliche Bildung eines Hortes.

Was Schulen betrifft, ist im Bereich der Grundschule die größte Maßnahme erfolgt. Aufgrund des außergewöhnlichen Übertritts in diesem Jahr, speziell aus dem katholischen Kindergarten, war dringender Raumbedarf, und nachdem ein Anbau bzw. die Aufstockung der Mensa eine große Investition bedeutet hätte und es keine Zuschüsse gegeben hätte, da die Regierung einen klaren Rückgang der Schülerzahlen in den nächsten Jahren sieht, ging man in die Planung für eine vorübergehende Containerlösung, hier hatte man 2 Standorte im Blick. Doch letztlich konnten wir uns darauf verständigen, dass wir innerhalb des Schulgebäudes Räume schaffen. Die Bücherei wurde in die Aula verlegt, so bleibt diese wie gewohnt voluminös verfügbar, die mobilen Bücherregale werden einfach gedreht und zur Seite geschoben. So hatten wir das erste Klassenzimmer, dann zog der Handwerkraum ins Untergeschoss, dieses wurde durch geringe Umbaumaßnahmen – Tür drehen, Lüftung verbessern usw. - als dauerhafter Gruppenraum umfunktioniert. So lässt sich das später jederzeit wieder alles in die Ursprungsnutzung zurückführen. Unser Stadt-/ Heimatpfleger Frieder Held ist mit seinem Archiv in die oberen Räume der Hesselberghalle umgezogen.

In diesem Jahr war die Ausbildungsbörse wieder bei uns in der Hesselberghalle zu Gast. Man sieht hier, wie wichtig solche Veranstaltungen sind, an denen sich die Schülerinnen und Schüler direkt ein Bild von jeweiligen Berufen machen können und so eine breit gefächerte berufliche Palette vor sich haben.

Zwischenzeitlich wurde ein Verkehrskonzept im Stadtrat vorgestellt und auch ein interner Arbeitskreis beschäftigt sich damit, die einzelnen Themen aufzubereiten. Hierbei sind Vertreter aller Gruppierungen des Stadtrats vertreten. Wir bereiten die Schritte und Maßnahmen zunächst vor, um sie anschließend in den Ausschüssen zu realisieren. Ob es sich um Sperrung oder Begrenzung von Straßen handelt, einzelne Maßnahmen wie das Thema Tempo 30, Einbahnstraßenregelungen, das Thema parken usw.: Wir nehmen alles auf den Prüfstand im Abgleich mit dem vorliegenden Konzept. Zur Bahreaktivierung gibt es zu sagen, dass der Zugverkehr sehr gut, über die Erwartungen hinaus angenommen wird. Auch wenn es hier, speziell durch das Stellwerk Langlau und nun durch den Umbau am Bahnhof Gunzenhausen nach wie vor Unannehmlichkeiten bei der Verbindung gibt.

Ebenfalls ist der Schülerverkehr bei jeder Umstellung des Fahrplans eine Herausforderung, da wir über den Schulverband einige Strecken selbst abdecken müssen. Auch allgemein wird der ÖPNV nicht wirklich genutzt und so beschäftigt sich allgemein zu diesem Thema im Kreistag der Workshop „Herausforderungen im ÖPNV“ mit der Zukunft des öffentlichen Nahverkehrs. Bzgl. unseres



Bahnhofsgebäudes planen wir darin eine Wartehalle, öffentliche Toiletten, sowie den Einbau des Stellwerks; Büro- und Aufenthaltsräume der Bayernbahn für die Bahnbediensteten wären zudem wünschenswert. Hier gab es bereits mehrere Gespräche mit der Regierung, doch es wurden noch keine Fördermöglichkeiten gefunden. Daher oder trotzdem ist das Thema Bahnhofgebäude aktuell noch ein Raum für unsere Jugend.

Die künftige Nutzung des „Alten Wasserwerk“ als Jugendzentrum haben wir beschlossen. Es fanden auch bereits Termine mit Planern, Bauamt und Jugendvertretern vor Ort statt. Das Bauamt ist dran, die konkreten Maßnahmen bezüglich Förderung zu eruiieren, damit wir der Jugend zeitnah ein Zentrum zur Nutzung übergeben können, was absolut notwendig ist. So werden wir dieses Thema zeitnah in den Ausschüssen behandeln. Was unser Basketballfeld betrifft, mussten wir auch den Soccerplatz aufgrund von Vandalismus sperren. Die Körbe wurden heruntergerissen und der Kunstrasen wurde mit Feuer behandelt, was sehr unschön ist. Wir werden aber nach erfolgter Reparatur die Spielflächen wieder freigeben. Im von der Jugend Obermögersheim genutzten ehemaligen Kindergarten wurden nun die Fenster instandgesetzt, in Geilsheim nutzt die Jugend das Dorfgemeinschaftshaus. In Fürnheim verfügt die Jugend über ein vor wenigen Jahren errichtetes Gebäude. Weiter steht natürlich die Jugend bei anderen Projekten im Fokus, denn sie ist unsere Zukunft. Wir müssen Möglichkeiten für Freizeit und Aufenthalt schaffen. Ob es um eine Bike-Strecke am Eisler geht, wie sie schon mehrfach angedacht war, den Verkehrsübungsplatz, die Frage, was kann insgesamt auf dem temporären Festplatz entstehen, wo wir jetzt endlich die Nutzungsmöglichkeit unter bestimmten Bedingungen zugesagt bekommen. Hier war einmal eine Pumptrack angedacht und schon geplant. Natürlich heißt das auch, dass für diese Projekte richtig Geld in die Hand genommen werden muss, und daher geht das nur Stück für Stück.

Doch wenn ich Jugend sage, denke ich auch an Mehrgenerationen, das bedeutet, wir dürfen unsere Senioren nicht vergessen, Barrierefreiheit wie zur Gartenschau begonnen muss fortgesetzt werden. Hierzu zählt natürlich auch die Betreuung und Pflege im Bedarfsfall, ich erinnere hier an das neu geschaffene betreute Wohnen der AWO mit der Tagespflegeeinrichtung und natürlich auch - wenn es nicht nur die Senioren betrifft - spielt nach wie vor die ärztliche Versorgung bei uns hier eine große Rolle. Denn selbst wenn Allgemein- und Zahnärzte noch vorhanden sind, fehlt es doch speziell an Fachärzten.

Das Gemeindehaus Fürnheim darf durch die Instabilität der Grundmauern und weiterem Sanierungsbedarf nicht komplett genutzt werden kann. Hier bin ich mit unserem Stadtbaumeister sowie der Kirchengemeinde rund um Pfarrer Nötig und dem Ortssprecher im Austausch. Es fanden bereits mehrere Gespräche mit dem Amt für ländliche Entwicklung, zuletzt in Ansbach statt. Hier haben wir eine Planung vorliegen, integrieren die künftige Nutzung und werden so über die Stadt geförderte Maßnahme für die Kirchengemeinde mit einer späteren öffentlichen Nutzung auf den Weg bringen. Nach aktuellem Stand, steht auch die Finanzierung. Der Stadtrat hat ja bereits beschlossen, diese Maßnahme mit 40.000€ zu unterstützen – also, wir sind hier auch auf einem guten Weg.

Auch aus touristischer Sicht wurde einiges geboten. Im zurückliegenden Jahr erfreute uns beim Heimat- und Volksfest, dass wir mit der Familie Papert wieder das große Festzelt auf der Bürg hatten. Auch die Schautellerfamilie Kurt Meisel Junior hatte im Vergnügungspark für Groß und Klein wieder einiges zu bieten. Leider war der Sonntag heuer - ohne Festumzug - nicht gut besucht. Umso mehr ist erfreulich, dass der Stadtrat entschieden hat, ab dem kommenden Jahr den Festumzug wieder jährlich stattfinden zu lassen. Wir durften uns an einer weiteren wirklich superschönen Veranstaltung erfreuen: Unserem Altstadtgenuss unter anderem mit Tape Jam und ihren Rock Hits der 80er sowie einem bunten Rahmenprogramm. Das AKF fand wieder auf unserem Festplatz statt. Im Jahr 2026 wird es unter dem Namen Respectival an den gewohnten Platz zurückkehren. Der Faschingsdienstag hat wieder unseren Kleinsten gehört, doch bevor es in der Hesselberghalle durch unsere Europa-Show-Tanzgarde richtig losging, gab es nach langer Zeit mal wieder einen kleinen, aber feinen Faschingszug zum Rathaus.

Der Spatenstich für die Neugestaltung des Gipfelareals auf dem Hesselberg ist erfolgt. Der bestehende Kiosk wird saniert, Sitzmöglichkeiten sowie Toiletten werden geschaffen. Beim Evaluierungsseminar der ILE region „hesselberg / limes“ wurden TOP Projekte auf den Weg gebracht. Eines dieser Projekte ist ein Workshop „Zusammenarbeit der Verwaltungen“ das gleiche gilt für Bauhöfe. So wollen wir ermitteln, wie eine engere, übergreifende Zusammenarbeit in Zukunft notwendige Arbeiten der einzelnen Kommunen erleichtern kann. Kurz gesagt, wir helfen uns gegenseitig. Wir starteten zudem mit einem Teil der Stadtratsmitglieder und der Verwaltung in Klosterlangheim und haben hier das Thema Ge-

meindeentwicklungskonzept (GEK) und Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) Wassertrüdingen erörtert, wir sind jetzt bereits mittendrin in den Zukunftsplanungen mit Entwicklungsmöglichkeiten. Es gab hierzu öffentliche Veranstaltungen, eine Online- Bürgerbefragung mit großer Bürgerbeteiligung: Ortsteilspaziergänge, eine Teilraumwerkstatt, einen Workshop und einiges mehr. So erarbeiten der Stadtrat, die Verwaltung und die Planer gemeinsam mit den Bürgern und auch speziell mit den Jugendlichen Ideen und Perspektiven für die Zukunft unserer Stadt und der Ortsteile. Parallel läuft natürlich auch die Dorferneuerung in Schobdach weiter, Altentrüdingen und Obermögersheim stehen auf der Agenda. Die Entwicklungskonzepte bringt diese Dorferneuerungen auf den Weg und es sollte einfacher sein, an verschiedene Fördertöpfe zu gelangen. Nun liegt es an uns, sinnvoll Geld in den Haushalt einzustellen, um hier Maßnahmen auf den Weg zu bringen.

Was ich immer noch nicht abgehakt habe, wenn auch in München inzwischen die Töpfe für die nächsten Jahre leer sind, ist das Thema geförderter Wohnbau, das heißt Wohnungen zu erstellen, die für jedermann erschwinglich sind. Dann natürlich muss auch das Thema Nachverdichtung im Focus stehen, wir haben wunderschöne Flächen und Areale, der Leerstand ist nach wie vor ein schwieriges Thema, wenn der Eigentümer nicht will ... diese Punkte sind auch von den Planern bei der Innenstadtentwicklung aufgenommen worden.

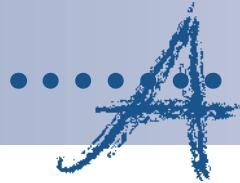
Ich konnte wohl aufzeigen, dass wir finanziell weiterhin - trotz der vielen Maßnahmen - noch stabil sind. Wir können Aufgaben, die erforderlich sind, durchführen. Es wird natürlich immer wieder Vorhaben geben, die geschoben werden, da etwas anderes in der Priorität nach vorne gerückt ist - ich erwähne hier beispielweise den „Guten Hirten“.

Ich bin sicher, wir haben ein gutes Fundament damit Verwaltung und Stadtrat auch für das kommende Jahr einen soliden Haushalt auf die Beine stellen können, der vieles ermöglicht. Das heißt neben der Sanierung und Instandsetzung auch Neues schaffen.

Es stehen wichtige Entscheidungen für die nächste Zeit an, beispielsweise neben der Ganztagsbetreuung auch: Planung im Bereich Abwasser, hier trafen wir uns erst zur interkommunalen Sitzung und werden das Thema ARGE Wasser der ILE im Stadtrat behandeln. Denn es geht bereits jetzt um die Zukunftsplanung für unsere Kläranlage. Der Zusammenschluss der Wasserversorger – Rastberggruppe, Hesselberggruppe und Stadt wurden durch entsprechende Beschlüsse auf den Weg gebracht: Ohne diesen Zusammenschluss mit allen Konsequenzen, hier spreche ich den einheitlichen Wasserpreis 2,51 Euro an, der sich im Vergleich zu anderen Gebieten noch im Rahmen hält an, wären wir in nicht allzu langer Zeit nicht mehr existenzfähig gewesen.

So heißt es weiterhin verantwortungsbewusst mit Maß und Ziel planen und zu beschließen um für uns und die nächsten Generationen eine solide Basis für die Zukunft zu schaffen.





Festumzug anlässlich des Heimat- und Volksfest 2026

Am 31. Mai 2026 findet der Festumzug anlässlich des Heimat- und Volksfestes wieder statt. Unter dem Motto „VEREINte Vielfalt“ können sich Vereine und Gruppen präsentieren bzw. darstellen, was sie als Verein ausmacht.

Dieses Motto bietet viele Möglichkeiten, Ideen zu entwickeln und umzusetzen.

Haben auch Sie mit Ihrem Verein Interesse, an diesem Volksfesthöhepunkt aktiv mitzuwirken? Damit der Umzug ein voller Erfolg wird, benötigen wir Ihre Unterstützung! Interessierte Vereine bzw. Organisationen können sich bis Freitag, den 13.02.2026 beim Stadtmarketing- und Tourismus, touristikservice@stadt-wassertruedingen.de, melden.

Auf einen traditionellen und besonderen Umzug mit zahlreichen Vereinen freut sich das Stadtmarketing- und Tourismus-Team.

Termine verfügbar!

Hausbesuche nach Vereinbarung möglich



Tel. 0175 / 11 52 60 7

91725 Ehingen



Seniorennetzwerk Club 55plus Bündnis für Familien im Landkreis Ansbach



Landratsamt Ansbach – Az.: 0541.03 - SG 21

Vollzug des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG); Neustrukturierung der Wasserversorgung im südlichen Hesselbergräum

Im Zuge der Neustrukturierung der Wasserversorgung im südlichen Hesselbergräum ist einvernehmlich seitens der zuständigen Beschlussgremien beschlossen worden:

1. Die Auflösung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Rastberg-Gruppe und Übertragung der Verbandsaufgaben des Zweckverbandes Rastberg-Gruppe auf den Zweckverband zur Wasserversorgung der Hesselberg-Gruppe.
2. Der Beitritt der Städte Gunzenhausen und Wassertrüdingen sowie der Gemeinden Röckingen und Unterschwaningen zum Zweckverband Hesselberg-Gruppe, jeweils im bisherigen räumlichen Umfang des durch den Zweckverband Rastberg-Gruppe versorgten Gebiets.
Darüber hinaus der Beitritt der Stadt Wassertrüdingen mit Aufgabenübertragung für den Bereich der städtischen Wasserversorgung.
3. Der Neuerlass der Verbandssatzung des Zweckverbandes Hesselberg-Gruppe.
Die Auflösung (zu 1.) mit Ablauf des 31. Dezember 2025 (24:00 Uhr) sowie der Beitritt (zu 2.) und der Neuerlass der Verbandssatzung (zu 3.) zum 1. Januar 2026 (0:00 Uhr) sind mit Schreiben des Landratsamtes Ansbach vom 20. November 2025, Az. 0541.03 – SG 21, rechtsaufsichtlich genehmigt worden.

Die Verbandssatzung ist am 21. November 2025 ausgefertigt worden.

Die genehmigte Verbandssatzung wird im Amtsblatt des Landkreises Ansbach amtlich bekannt gemacht.

Auf dieser Grundlage ist weiterhin der Neuerlass der Wasserabgabesatzung (WAS) sowie der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung (BGS-WAS) des Zweckverbandes Hesselberg-Gruppe erfolgt.

Diese Satzungen sind ebenfalls am 21. November 2025 ausgefertigt worden und werden desgleichen im Amtsblatt des Landkreises Ansbach amtlich bekannt gemacht.

Sämtliche Satzungen sind digital unter der Internetadresse <https://www.landkreis-ansbach.de/Aktuelles/Bekanntmachungen/Amtsblatt> abzurufen.

Die genehmigten Maßnahmen samt den nicht genehmigungspflichtigen Satzungen werden zum 1. Januar 2026 wirksam bzw. frühestens jedoch am Tag nach der amtlichen Bekanntmachung durch die Aufsichtsbehörde.

Die Zweckverbände Rastberg-Gruppe und Hesselberg-Gruppe haben ihre Mitgliedsgemeinden über dieses Genehmigungsverfahren in Kenntnis gesetzt und die Mitgliedsgemeinden informieren somit auf diesem Wege über die Veröffentlichung der Aufsichtsbehörde.

Informationsteil des „neuen“ Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Hesselberg-Gruppe

Die Beitrags- und Gebührenkalkulation ist in einem mehrmonatigen Verfahren durch den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband akribisch erfolgt und unter Einbeziehung der nicht unerheblichen Preissteigerungen der Vergangenheit sowie aufgrund der anstehenden Investitionen, der gesetzlichen Vorgaben (Stichwort „Wassercent“) und veränderten Wasserverbräuche zu folgendem Ergebnis gekommen:

Grundgebühr (bis 4,0 m³/h): 96,00 €

Verbrauchsgebühr pro m³ Wasser: 2,51 €

Beitragssatz pro m² Grundstücksfläche: 0,53 €

Beitragssatz pro m² Geschossfläche: 3,76 €

Diese Kalkulation ist auf vier Jahre ausgelegt (2026 bis 2029).

Weitere Informationen,

Interessenbekundungen und Anmeldungen nimmt der Leiter des Seniorennetzwerks, Johann Rammel, Tel.: 0151-414 29725, E-Mail: johannrammler bob@gmx.net entgegen.

Für Rückfragen bzgl. der Veröffentlichung wenden Sie sich bitte an das Bündnis für Familie im Landkreis Ansbach.

Kontaktdaten:

Telefon (0981) 468-5407 bzw. 5409,
Telefax (0981) 468-18 5499,
E-Mail info@familienlandkreis.de

Hausanschrift: Landratsamt Ansbach, Bündnis für Familie, Crailsheimstraße 1, 91522 Ansbach

Eine Reise nach England wird ab Mitte September 2026 stattfinden. Neun Tage werden Sie die Gelegenheit haben mit einer örtlichen Reiseleitung und täglichen Besichtigungen London und Cornwall kennen zu lernen.

Die Reisen werden in Kooperation mit Friedel-Reisen GbR, 91722 Arberg durchgeführt.



B MODEHAUS
BÖHNISCH

Das persönliche Modehaus
Poststraße 4
91717 Wassertrüdingen
Tel. 09832 - 243

„Die Zukunft hängt davon ab,
was wir heute tun.“
(Mahatma Gandhi)

**Wenn Sie Reiselust verspüren sind
wir jederzeit gerne für Sie da;
mit Rat und Tat und den schönsten Urlaubszielen**

**WEIHNACHTSBAUM
SAMMELAKTION**

alle Infos unter
www.wbsa.lg-wtr.de

Liebenzeller Gemeinschaft Wassertrüdingen
gemeinsam glänzen lieben

Reisebüro MAIER
Ansbacher Straße 3 • 91717 Wassertrüdingen
Tel. 09832 7089910 • info@reisebuero-maier-wtr.de

PAKETANNAHME

**Besuchen Sie uns
unter www.werbegemeinschaft-wassertruedingen.de**

Sing doch mit!
... im Kinderchor der Musikschule

Alle Kinder im Alter von 6 – 12 Jahren, die Lust haben zu singen, sind herzlich dazu eingeladen! Die Chorproben finden wöchentlich am Montag von 16.00 – 16.45 Uhr in der Aula der Grundschule Wassertrüdingen statt (außer in den Ferien). Die Teilnahme ist kostenlos. Schnuppern ist jederzeit möglich.

Anmeldungen sind direkt über unsere [Homepage der Musikschule](#) möglich.

Der Chor singt Lieder verschiedener Musikrichtungen, bezogen auf die Jahreszeiten, jährliche Feste, etc. Natürlich werden Interessen der Kinder in die Programmauswahl miteinbezogen. Professionelle Stimmbildung entwickelt dabei die Stimmen der Kinder spielerisch und gesund.

Musikschule Dinkelsbühl - Feuchtwangen - Herrieden - Wassertrüdingen e.V.
Verwaltung: Nördlinger Str. 20, 91550 Dinkelsbühl
Tel. 09851-553234, Fax 09851-553235, E-Mail: info@musik-schule.org

K *Kulturring*
Nachrichten aus Wassertrüdingen

LANDES-Theater DINKELSBÜHL

Spielsaison 2026 in der Aula der Realschule Wassertrüdingen

Di., 27.01.2026 Was war und was wird

Di., 24.03.2026 Oskar und die Dame in Rosa

Nähere Informationen bzw. Beschreibungen zu den jeweiligen Theaterstücken erhalten Sie unter: www.wassertruedingen.de/landestheater-dinkelsbuehl

Beachten Sie bitte die neuen Spielzeiten!

Einlass: 19:00 Uhr, Beginn: 19:30 Uhr

Kein Kartenvorverkauf



Wassertrüdinger Figurentheater Termine Januar

04.01.2026 16:00 Uhr

Kasperle im Zauberwald

für alle ab 3 Jahren - Spieldauer ca. 45 Minuten

Kartenvorverkauf für Kindertheater: unter Info-Tel. 09832/8983278

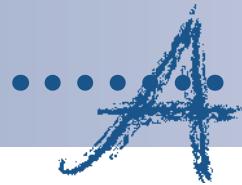
(Mo.-Sa. Von 10:00 bis 18:00 Uhr) oder an der Tageskasse

Alle Veranstaltungen finden im Figurentheater in der Neuen Schulgasse 1 statt.

Eintrittspreise Kindertheater: Kinder 6 Euro pro Nase, Erwachsene 6 Euro pro Nase.

Reservierungen sind erwünscht: Tel. 09832/8983278 oder 0177/3207937

Gesamter Spielplan unter: www.wassertruedinger-figurentheater.de



LIFESTYLE FITNESS

WASSERTRÜDINGEN

**DEIN STRAND-BODY 2026
WIRD IM WINTER GEMACHT**

**Starte noch HEUTE
mit der Umsetzung
deiner guten
Vorsätze und bezahle
erst ab Februar.**

**Wir freuen uns auf
Dich!**

**Lifestyle Fitness
Wassertrüdingen
Am Krautgarten 3
91717 Wassertrüdingen
09832-7080350**

Lifestyle Fitness WTR

**Terminvereinbarung
Montag bis Freitag
8:00 Uhr bis 11:00 Uhr und
16:00 Uhr bis 19:00 Uhr**

Wenn aus Berufung Beratung wird - Fachleute im Ruhestand unterstützen Gründer und Betriebe

Sie bringen jahrzehntelange Berufserfahrung, strategisches Denken und eine große Portion Leidenschaft für die Region mit – die Aktivseniorinnen und Aktivsenioren im Landkreis Ansbach. Mit gleich mehreren neuen Mitgliedern und einem neuen Regionalleiter geht das ehrenamtliche Netzwerk gestärkt in die Zukunft.

Seit September 2025 steht Alois Thiel an der Spitze der Aktivsenioren in Mittelfranken und der Oberpfalz. Der erfahrene Diplom-Ingenieur der Elektrotechnik möchte die Verbindung von Wissenstransfer und ehrenamtlichem Engagement weiter ausbauen. Zu den ehrenamtlichen Kräften im Ansbacher Team zählen Ursula Pendelin, Jörg Hammer, Dr. Gerald Bauer und Paul Walton. Sie bringen unterschiedliche berufliche Hintergründe ein. Ursula Pendelin war mehr als 30 Jahre im Bankwesen tätig und berät mit ihrem Know-how rund um Finanzierung und Unternehmensplanung. Jörg Hammer verfügt über 35 Jahre Erfahrung im Marketing und Vertrieb und unterstützt bei Fragen zu Kundenorientierung und Marktauftakt. Dr. Gerald Bauer, Betriebswirtschaftler mit Schwerpunkt Rechnungswesen und Controlling, bringt analytische Stärke in die Beratungsarbeit ein. Paul Walton, selbst Unternehmer, teilt seine Erfahrungen aus Gründung und Unternehmensführung.

Landrat Dr. Jürgen Ludwig würdigte das Engagement der Aktivseniorinnen und Aktivsenioren: „Was hier geleistet wird, ist beeindruckend. Mit Erfahrung, Offenheit und Augenmaß begleiten die Aktivseniorinnen und Aktivsenioren Menschen auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit und stärken damit die Wirtschaft in unserem Landkreis.“ Die Ehrenamtlichen beraten zwar überwiegend Gründerinnen und Gründer, stehen aber auch bestehenden Betrieben zur Seite – etwa bei der Weiterentwicklung, in Krisenzeiten oder bei Nachfolgeregelungen. Ihre Arbeit versteht sich dabei als ehrliche und unabhängige Begleitung. „Nicht jede Idee ist tragfähig, und genau das sprechen wir offen an“, erklärt Regionalleiter Thiel. Viele Ratsuchende sind dankbar für diese ehrliche Einschätzung.

Bayernweit gibt es rund 400 Aktivseniorinnen und Aktivsenioren, neben der Wirtschaft haben diese auch die nächste Generation im Blick. Sie helfen jungen Menschen bei der Berufsorientierung, beim Verfassen von Bewerbungen oder beim Verbessern ihrer Lesekompetenz. „Das ist Engagement, das wirkt – weit über die Wirtschaft hinaus“, betont der Leiter der Wirtschaftsförderung des Landkreises Ansbach Thomas Merkel. Über die Wirtschaftsförderung läuft auch der Erstkontakt zu den Aktivsenioren, die nur mit Terminvergabe im Digitalen Gründerzentrum ANsWERK ihre Beratungen durchführen.

Trotz neuer Beraterinnen und Berater, der Bedarf an weiteren Aktivsenioren besteht auch weiterhin. Interessierte können sich an Annegret.Fleschner@landratsamt-ansbach.de wenden.



Bildunterschrift: Von links nach hinten rechts: Ursula Pendelin, Herbert Dorfer, Dr. Gerald Bauer, Paul Walton, Jörg Hammer, Annegret Fleschner, Dr. Jürgen Ludwig, Dieter Hohlheimer, Thomas Merkel, Rüdiger Busch und Hans Alois Thiel tauschten sich im Landratsamt Ansbach aus.

Foto: Landratsamt Ansbach/Josephine Georgi



Das Evang. Bildungszentrum Hesselberg sucht zum Frühjahr 2026 eine

Gesamtleitung Küche/Service^(m/w/d) in Vollzeit.

Die Küchen-/Serviceleitung hat als Vollzeitstelle (40 WoStd.) einen wichtigen Anteil an der Leitungsmitverantwortung des Tagungshausgeschehens und umfasst folgende Aufgabenbereiche:

- Gesamtleitung, Dienstplanung und Mitarbeitendenführung
- Planung und Organisation des gesamten Küchen- und Servicebereiches
- Verantwortung für das Verpflegungsangebot
- Menüplanung, Mitarbeit bei Zubereitung, Warenbestellung, Lagerhaltung
- Verantwortung für Kassen- und Rechnungskontrolle
- Einhaltung von Hygiene- und Rechtsvorschriften, Qualitätssicherung



Weitere Infos hierzu und weitere Stellenausschreibungen

**(z. B. Hausmeister m/w/d) auf unserer
Website: <https://ebz-hesselberg.de>**

Bewerbungen senden Sie bitte bis 25.01.26 an:
E-Mail: bewerbung@ebz-hesselberg.de

Evangelisches Bildungszentrum Hesselberg
Hesselbergstr. 26, 91726 Gerolfingen
Tel. 09854 10-0, Web: <https://ebz-hesselberg.de>



Evangelisches
Bildungszentrum
HESSELBERG

Reduzierung der Sammelstellen für Nichtverpackungskunststoffe im Landkreis Ansbach

Die Zahl der Sammelstellen für Nichtverpackungskunststoffe (NVPK) im Landkreis Ansbach wird zum 1. Januar 2026 reduziert. Die Sammlung wird künftig gezielter an ausgewählten Wertstoffhöfen erfolgen. Die Änderung erfolgt aus wirtschaftlichen Gründen.

Zu den Nichtverpackungskunststoffen gehören unter anderem Gießkannen, Wäschekörbe, Bobby Cars, Gartenmöbel oder Haushaltseimer. Wichtig: Verpackungskunststoffe, etwa Farbeimer, Kanister oder Lebensmittelgroßgebinde, zählen nicht dazu und gehören restentleert in den Gelben Sack. Kleine Kunststoffgegenstände, die in den Restabfallbehälter passen (zum Beispiel Frischhalteboxen, Messbecher oder kleine Spielzeuge), sollen weiterhin über den Restabfall entsorgt werden. Reicht das Volumen des Restabfallbehälters nicht aus, besteht die Möglichkeit, bei der jeweiligen Gemeinde Zusatzrestabfallsäcke zu erwerben.

Ab Januar 2026 stehen an folgenden Wertstoffhöfen spezielle NVPK-Container zur Verfügung: Adelshofen, Bechhofen, Burgoberbach, Dietenhofen, Dinkelsbühl, Feuchtwangen, Herrieden, Heilsbronn, Lehrberg, Lichtenau, Neuendettelsau, Rothenburg ob der Tauber, Sachsen bei Ansbach, Schillingsfürst und Wassertrüdingen. An diesen Standorten können bis zu zwei Kubikmetern NVPK abgegeben werden. Wer lediglich ein Einzelstück entsorgen möchte, kann dies alternativ an einem Wertstoffhof mit Sperrmüllcontainer tun.

Nicht angenommen werden Kunststoffe aus Bau- und Abbrucharbeiten (z. B. PVC-Rohre oder Fenster), Folien, Verpackungskunststoffe oder Fässer mit Gift- bzw. Gefahrensymbolen wie Spritzmittelkanister. Ebenso dürfen Mengen über

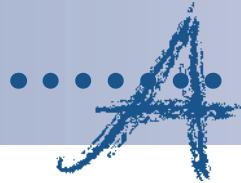
zwei Kubikmetern nicht abgegeben werden. Diese Materialien sind über einen zertifizierten Entsorgungsfachbetrieb zu entsorgen.

Mit der Anpassung der Sammelstruktur soll eine wirtschaftlich tragfähige und zugleich dezentrale Entsorgungslösung gewährleistet werden. Der Landkreis Ansbach bittet alle Bürgerinnen und Bürger um Verständnis und Beachtung der geänderten Regelungen.



Bildunterschrift: Gießkannen und Wäschekörbe zählen zu den Nichtverpackungskunststoffen und müssen in speziellen Containern an den Wertstoffhöfen entsorgt werden.

Foto: Landratsamt Ansbach/Josephine Georgi



Neue Integrierte Leitstelle setzt Maßstäbe

Die neue Integrierte Leitstelle (ILS) Ansbach in Brodswinden ist fertiggestellt. Sie zählt zu den modernsten Leitstellengebäuden Bayerns und markiert einen Meilenstein für die Hilfeleistung in den Landkreisen Ansbach und Neustadt/Aisch-Bad Windsheim sowie in der Stadt Ansbach. Die drei Gebietskörperschaften arbeiten im Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung (ZRF) Ansbach zusammen. Der ZRF ist Bauherr der neuen Integrierten Leitstelle. Dort soll der Regelbetriebs Anfang Dezember 2025 beginnen.

Der ZRF realisierte das Projekt mit einer Investition von rund 33 Millionen Euro, erklärte ZRF-Vorsitzender und Landrat Dr. Jürgen Ludwig bei der feierlichen Eröffnung. Die Kostenprognose vom August 2022 konnte eingehalten werden. Da für den Bau selbst keine staatliche Förderung bereitstand, trägt der ZRF etwa 30 Millionen Euro der Summe – der größte Anteil entfällt entsprechend dem Bevölkerungsanteil auf den Landkreis Ansbach.

Senioren- & Pflegeheim
Wassertrüdingen

Wir suchen Verstärkung!

REINIGUNGSKRAFT IN TEILZEIT (m/w/d)

HAUS-WIRTSCHAFTSKRAFT IN TEILZEIT ODER GERINGFÜGIG BESCH. (m/w/d)

Mitarbeiter in der WÄSCHEREI (m/w/d) IN TEILZEIT

KÜCHENHILFE/ KÜCHENKRAFT IN TEILZEIT (m/w/d)

Ihre Vorteile bei uns u.a.:

- Abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Motiviertes Team
- Gut begleitete Einarbeitungsphase
- Geregelte Arbeitszeiten, Vormittags und ein Wochenende im Monat
- Moderne Arbeitsplätze
- Kostenlose Getränke während der Dienstzeit
- u.v.m.

Komm in unser Team!

TOP-ARBEITGEBER IM PFLEGE-BEREICH

Mehr dazu und weitere Stellenangebote:
www.seniorenheim-feuchtwangen.de/jobs
www.seniorenheim-wassertruedingen.de/jobs

Träger: Landkreis Ansbach

Landrat Dr. Ludwig betonte, dass mit der neuen Leitstelle nicht nur ein Gebäude eröffnet werde, sondern ein Stück Zukunft für die Sicherheit der gesamten Region. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ILS steuern die Informationsdrehscheibe für Rettungsdienst, Feuerwehr und weitere Akteure in Hilfeleistung und Gefahrenabwehr – und dies an 365 Tagen im Jahr, rund um die Uhr. Der Landrat zeigte sich sicher, „dass die Mitarbeiter diesen neu geschaffenen Ort so mit Leben erfüllen werden, dass er viele weitere Leben schützen und retten kann“. Mit Blick auf die technische Umsetzung hob er hervor, dass hier modernstes Bauen mit fortschrittilicher Gebäudetechnik verbunden werde: Die Abwärme der Serverräume werde für das Gebäude genutzt, gleichzeitig sorge maximale Sicherheitstechnik mit Zutrittskontrollen und Schleusen dafür, dass die Leitstelle selbst dann funktioniere, „wenn woanders die Lichter ausgehen“. Mit dieser Leitstelle sei in Bayern ein Maßstab gesetzt worden. Andere Leitstellenbetreiber stünden vor ähnlichen Aufgaben und hätten bereits zum Informationsaustausch angefragt. Dr. Ludwig dankte allen Beteiligten für den unfallfreien Bauablauf, die Kosten- und Zeitdisziplin sowie die hohe Qualität der Umsetzung.

Als Ehrengast würdigte Regierungspräsidentin Dr. Kerstin Engelhard-Blum die Leistung hinter dem Projekt. Sie sprach von einem besonderen Tag, an dem eine Investition in die Zukunft gefeiert werde. Die finanzielle Punktladung und die bauliche Komplexität beeindruckten sie besonders. Sie zeigte sich überzeugt, dass die Region mit diesem Neubau bestens für künftige Herausforderungen gerüstet sei – ob für Katastrophen, Großveranstaltungen oder alltägliche Notfälle. In technischer wie funktionaler Hinsicht sei der ZRF hervorragend aufgestellt.

Für den Landkreis Neustadt/Aisch-Bad Windsheim hob Landrat Dr. Christian von Dobschütz hervor, dass es bei der neuen Leitstelle nicht nur um ein Gebäude gehe, sondern um ein Versprechen an die Menschen. Zwischen Steigerwald und Hesselberg könnten sie sich darauf verlassen, dass schnellstens Hilfe organisiert werde, sobald sie die 112 wählen. Die Investition in die Sicherheit der Bevölkerung sei ein gemeinsamer Erfolg im ZRF. Einen wichtigen weiteren Baustein stelle die geplante Einführung der smartphonebasierten Ersthelfer-App „Region der Lebensretter“ dar, die ab Frühjahr 2026 bei medizinischen Notfällen noch schnellere Hilfe ermöglichen solle. Über die Leitstelle würden registrierte Ersthelferinnen und Ersthelfer in unmittelbarer Nähe alarmiert, um die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes zu überbrücken. „Wir investieren damit nicht nur in Beton, Glas und Technik, sondern zugleich in eine Kultur des Hinschauens“, fasste Landrat Dr. von Dobschütz zusammen.

Oberbürgermeister Thomas Deffner ging auf die steigenden Einsatzzahlen ein, die unter anderem durch die sich verändernde medizinische Versorgungslage beeinflusst würden. Mit dieser Entwicklung müsse die Region umgehen, und die Stadt Ansbach stelle als Betreiber das qualifizierte Personal für die Leitstelle bereit. Zugleich betonte er den Stolz der Stadt Ansbach, eine so leistungsfähige und moderne Leitstelle im Stadtgebiet zu haben, und verwies darauf, dass auch im Zivilschutz große Aufgaben bevorstünden.

Die Segnung des neuen Gebäudes nahmen die Pfarrer Laurent Koch (Pfarrverband Burgtheide) und Sebastian Schiling (Evang.-luth. Kirchengemeinde St. Bartholomäus Ansbach-Brodswinden) vor. Ein Geschenk zur Eröffnung überbrachte Sven Umann, Stationsleiter der Rettungshubschrauberstation in Dinkelsbühl-Sinbronn.

Mit dem Neubau erhält die Region eine hochmoderne Schaltstelle für Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz, ausgelegt für inzwischen rund 75.000 Einsätze pro Jahr. Die Leitstelle verfügt über zehn Einsatzleitplätze und einen Sondereinsatzleitplatz sowie eine Erweiterungsoption für die Zukunft. Nachhaltige Gebäudetechnik, hohe Energieeffizienz, umfassende Digitalisierung und strenge Sicherheitsmaßnahmen kennzeichnen das Projekt als wichtigen Baustein für die Sicherheit von über 330.000 Menschen.



Bildunterschrift: Im Einsatzleitraum der neuen Integrierten Leitstelle (von links): Landrat Dr. Jürgen Ludwig, Regierungspräsidentin Dr. Kerstin Engelhardt-Blum, Landrat Dr. Christian von Dobschütz, Oberbürgermeister Thomas Deffner, ZRF-Geschäftsleiter Thomas Müller und Dominik Wenninger, Leiter der Integrierten Leitstelle.

Foto: Landratsamt Ansbach/Fabian Hählein



VERANSTALTUNGEN 2026

DER STADT WASSERTRÜDINGEN

Februar

- 17.02. Kinderfasching mit Umzug
Marktstraße / Hesselberghalle

März

- 15.03. Frühjahrsmarkt
Marktstraße / Bahnhofstraße

Mai

- 03.05. Kunsthändlermarkt mit
Kinderkunsthandwerkemarkt
Sonnenuhrenpark/
Wörnitzpark
und Marktstraße

- 25.05. Kirchweih Geilsheim

- 29.05.- 01.06. Heimat- und Volksfest
Festplatz Bürg

Juni

- 29.05.- 01.06. Heimat- und Volksfest
Festplatz Bürg

05. - 07.06. 70-Jahre ELJ
Obermögersheim
Gemeinschaftshalle
Obermögersheim

- 13.06. Sonnwendfeuer
Festplatz Bürg

- 13.- 14.06. Feuerwehr-Olympiade
Reichenbach

Juli

- 02.-05.07. Respectival
Festplatz Bürg

- 11.- 12.07. 45-Jahre Europa-Show-
Tanzgarde
Festplatz Bürg

- 18.-19.07. Blaulichttage
FFW-Haus Wassertrüdingen

- 24.07.-16.08. Vereinsbude
am Regionalpavillon

August

- 24.07.-16.08. Vereinsbude
am Regionalpavillon

- 21.08. Kirchweihauftakt
Regionalpavillon

- 23.08. Kirchweihmarkt
Marktstraße / Bahnhofstraße

September

- 05.-06.09. Altstadtgenuss mit
Straßenmusik und Familien-
tag mit Entenrennen (So.)
Marktstraße / Wörnitzpark

- 19.-20.09. Kirchweih Schobdach

Oktober

- 04.10. Herbstmarkt
Marktstraße / Bahnhofstraße

- 11.10. Kirchweih Obermögersheim

- 11.10. Kirchweih Altentrüdingen
18.10. Kirchweih Fürnheim

November

- 08.11. Mantelmarkt
Marktstraße / Bahnhofstraße

- 10.11. Nußmärtel-Treiben
Marktstraße

- 27.-29.11. Adventsdorf
Kirchplatz

Dezember

- ab 02.12. Vereinsbude
Marktplatz

SAVE
THE
DATE



Vereine

Vereinsnachrichten aus Wassertrüdingen

Mit diesem QR-Code erhalten Sie die Termine der Stadt Wassertrüdingen mit Ortsteilen immer aktuell.



Diakonie Dinkelsbühl-Wassertrüdingen

Geschäftsstelle Wassertrüdingen
Ulmenweg 9, 91717 Wassertrüdingen
Auskunft und Beratung:
Telefon 09832/6860-60
Mo. - Fr. 08:00 - 16:00 Uhr

Diakoniestation / ambulante Pflege
Einsatzleitung u. Beratung:

Tel: 09832 / 68 60 68

EUTB Wassertrüdingen

Tel: 09832 / 68 60 75

Familienpflege

Tel: 09832 / 68 60 60

Offene Hilfen AN-Süd

Tel: 09832 / 68 60 70

Tagespflege Ehingen

Am Holderstock 4,
91725 Ehingen,
Tel: 09835 / 977 96 58
Montag - Samstag von 07:30 bis 17:00 Uhr

Wassertrüdinger Tafel

Mittwoch: 14:00 bis 15:30 Uhr

Soziale/Beratung

Ausgabe von Berechtigungsscheinen
Ulmenweg 9, 91717 Wassertrüdingen
Termine: 14-tägig, dienstags: 09.00 bis 11.00 Uhr
Termine: 13. / 27. Januar

Sitztanz-Gymnastik für Senioren

Informationen unter Tel: 09832/ 68 60 60
Termine: 12. / 19. / 26. Januar
Immer montags von 14.30 - 15.30 Uhr

Europa-Show Tanzgarde

Große Garde:

Jeden Mittwoch ab 19:00 Uhr - 21:00 Uhr Training in der Turnhalle am Kulturtreff. Für Jugendliche und junge Erwachsene ab 14 Jahren
Verantwortlich: Chiara Höver, Diana Keller, Susanne Kühn

Jugendgarde:

Jeden Dienstag ab 18:00 Uhr - 20:00 Uhr Training in der Turnhalle am Kulturtreff. Für Jugendliche von ca. 11 Jahren - 15 Jahren
Verantwortlich: Pauline Höver, Natalie Hofer

Kindergarten:

Jeden Montag ab 17:30 Uhr - 19:00 Uhr Training in der Turnhalle am Kulturtreff. Für Kinder ab ca. 6 Jahren - 11 Jahren
Verantwortlich: Franziska Weberndörfer, Annika Lober

Info. Tel.

Susanne Kühn (Vorsitzende) (017641412705)
Diana Keller (Vorsitzende)(01709684277)

Altentrüdingen

02. - 05.01

Schützenverein Eichenlaub Königsschießen mit Königsproklamation am 5.1.

Gesangverein Fürnheim e.V.

Komm und sing im Chor! Wir freuen uns über jede neue Stimme in jeder Stimmlage in unserem gemischten Chor.

Proben: immer donnerstags 20.00 - 21.30 Uhr im Gasthaus Forstquell in Fürnheim

Wir singen nicht nur im stillen Kämmerlein, sondern proben auch für verschiedene Auftritte und die Geselligkeit kommt auch nicht zu kurz.

Vereinsvorständin und Chorleitung:
Uschi Schmoll 01575 8857484

Obermögersheim: Termine für alle Vereine

03.01. 20.00 Uhr **Jahreshauptversammlung** der FFW im GH „Zum Brui“

08.01. 20.00 Uhr **Jahreshauptversammlung** des Gesangvereins im Gasthaus „Zum Brui“

09.01. 19.00 Uhr **Jahreshauptversammlung** der ELJ im GH „Zum Brui“

10.01. ab 16.00 Uhr **Mitternachtsturnier** des SVO in der Hesselberghalle

17.01. 19.30 Uhr **Jahreshauptversammlung** der RK im GH Kitzsteiner

19.01. 20.00 Uhr **Jahreshauptversammlung** der Orgelpfeifen im Gemeindehaus

30.01. 9.30 Uhr **Wahlveranstaltung** der CSU im GH „Zum Brui“

31.01. 10.-14.30 Uhr **Kinderchor SingKlusiv:** Probentag im Gemeindehaus

19.00 Uhr **Schützen: Schafkopfturnier** im Schützenhaus

"Meditativer Weg": Gruppenführungen können unter Tel. 0151 / 55531038 vereinbart werden.

Probetermine des Kirchenchores

Die Orgelpfeife

05.01. Chorprobe nach Absprache

12.01. Chorprobe entfällt

19.01. 20.-21:30 Uhr **Gemeindehaus**

Obermögersheim

26.01. Chorprobe entfällt

Die zwei Gruppen des Kinderchores

SingKlusiv

Gruppe 1 (5 Jahre bis 1. Kl.) 16:00-16:40 Uhr

Gruppe 2 (ab 2. Klasse) 17:15-18:00 Uhr

proben in Obermögersheim am

12. / 19. / 26.01. Gemeindehaus

31.01. 10-14:30 Uhr **Probentag** Gemeindehaus

Jeden Donnerstag:

ab 18.00 Uhr **Schützen Vereinsabend** mit

Training für Jugendliche und

Erwachsene mit Schützen-

Stammtisch im Schützenhaus

Altratsherrnclub (ARC)

Nächsten Zusammenkunft

14.01. 14:00 Uhr im GH "Weißes Ross"
(Theo) Wassertrüdingen

Gospelchor „More than words“ Wassertrüdingen

Singst du auch so gern unter der Dusche wie ich?

Dann komm doch mal zum Chor.

Wir freuen uns über jeden Neuzugang.

Der Gospelchor Wassertrüdingen probt immer am Donnerstag (außer in den Ferien) um 20:00 Uhr in der Betty-Staedler-Mittelschule.

Chorleiterin: Anke Seefried, Tel. 09832/218459
Anfragen zu Auftritten: Hanna Karl, Tel. 09832/7725

BRK-Sozialdienst

31.01. **Jahresabschlussveranstaltung**

Öffnungszeiten Kleiderkammer:

(im ehem. Feuerwehrhaus, Oettinger Straße)

Jeden Dienstag von 16:00 – 18:00 Uhr.

Annahme von sauberer, tragbarer Kleidung

Jeden Mittwoch von 14:00 – 16:00 Uhr ist die Kleiderkammer für die gesamte Bevölkerung zum Einkaufen geöffnet.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Traudl Österlein (Tel. 91 38) / Angela Titze (Tel. 77 32).
Bitte legen Sie keine Waren vor die Türe der Kleiderkammer, sondern geben diese am Dienstag zwischen 16:00 und 18:00 Uhr ab. Vielen Dank.
ACHTUNG: die Kleiderkammer ist am 06.01. geschlossen.

Weiter bedanken uns ganz herzlich bei unseren Mitarbeiterinnen, der Stadt Wassertrüdingen sowie den Firmen EDEKA, LIDL, NORMA und REWE.

Wir wünschen Ihnen allen ein gesundes und glückliches Jahr 2026!

TSV Wassertrüdingen

31.01.ab 14.00 Uhr **Dartturnier** in der Hesselberghall

VHS Yoga

08.01.2026 - 05.03.2026 18:00 Uhr - 19:15 Uhr

Yin Yoga ist ein ruhiger Yoga-Stil mit längeren gehaltenen Dehnungen, der auf physischer Ebene Muskelverspannungen und Faszienverklebungen lösen kann. Durch die Ruhe in den Haltungen hat man die Möglichkeit, ganz nach innen in die eigene Stille abzutauchen, um die Schnelligkeit des heutigen Lebens auszugleichen. Yin Yoga kombiniert mit Yang Yoga bzw. Hatha Yoga mit den bekannten Sonnengrüßen und Asanas gleicht unsere ruhige und unsere aktive Seite aus, um so Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen.

Bei Interesse, können Sie sich gerne unter der 09832/6822-12 oder per Mail bei nicole.bickel@stadt-wassertruedingen.de melden.

SLG Hesselberg e.V.

14.01. 13:30 Uhr **Wurfscheibentraining Flinte** (Adventsschießen) in Amerdingen

Ansprechpartner für die SLG Hesselberg e. V.
Sebastian Pelczer als SLG-Leiter (09802/204-309) u.
Martin Engruber stv. SLG-Leiter (09832/705220)



Vereine

Vereinsnachrichten aus Wassertrüdingen

15

CSU Wassertrüdingen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
wir möchten Sie hiermit recht herzlich zu unserem Naujahrsempfang mit Landrat Dr. Jürgen Ludwig sowie zu unseren Wahlversammlungen zur Kommunalwahl 2026 einladen!
Gerne möchten wir Ihnen unsere Ideen und Visionen für Wassertrüdingen und die Ortsteile sowie unseren Bürgermeisterkandidaten Jochen Reuter und unsere Kandidatinnen und Kandidaten für den Stadtrat vorstellen. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen!

- Dienstag, 06.01.2026, 10:45 Uhr, Bürgersaal:
Neujahrsempfang mit Landrat Dr. Jürgen Ludwig
Wahlversammlungen zur Kommunalwahl 2026:

Obst- und Gartenbauverein Wassertrüdingen e.V.

HERZLICHE EINLADUNG zur Jahresschluss/Jahresbeginn-Versammlung im Bürgersaal am 31. Januar 2026 von 14:00 bis 17:00 Uhr.
Freuen Sie sich auf ein gemütliches Beisammensein mit **selbstgebackenen Kuchen & Kaffee**, die traditionelle **Tombola**, **Ehrungen langjähriger Mitglieder** sowie die musikalische Umrahmung durch den **Posaunenchor Wassertrüdingen**.

Auf diesem Wege wünschen wir allen Leser*innen ein gutes Neues Jahr voller Gesundheit und Frieden!

1. Vorstand Wilhelm Wittmann
Schobdacher Weg 23 Tel. 09832 1393

Eine Anzeige pro Ausgabe ist kostenlos für Vereine und Kirchen

Hier könnte Ihre Anzeige stehen: **60 x 30 mm**

 Werde Gemeinschaft Wassertrüdingen

SPD Wassertrüdingen-Hesselberg

Termine für die Vorstellung der Stadtratskandidaten entnehmen Sie bitte unserer Webseite www.spd-wassertruedingen.de

Schützenverein Wassertrüdingen

- 10.01. Tradition, Klang und Gemeinschaft – erleben Sie unsere Böllerschützen live beim Harmond-Treffen in Schopfloch
- Jeden Fr. ab 19:00 Uhr finden unsere Schießzeiten statt. Neue Gesichter sind jederzeit herzlich zum Schnuppern willkommen!
Zur besseren Planung freuen wir uns über eine kurze Anmeldung beim 1. Schützenmeister unter sm1@schuetzenverein-wassertruedingen.de.

Motorrad Club Wassertrüdingen (MRCW)

- | | |
|----------------------|---|
| <p>28.02.</p> | <p>Winterparty
mit Schlachtschüssel im Forstkeller</p> |
| <p>15.05.</p> | <p>Country Fest
mit "Round Up" am Forstkeller</p> |
| <p>26.06.-28.06.</p> | <p>Motorradtreffen
mit Live Musik am Forstkeller</p> |

Deutsch-Französischer-Freundeskreis

Der DFF wünscht allen Mitgliedern, Freunden, Freunden und Interessierten friedliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2026.

Wir bedanken uns bei allen Helferinnen und Helfern, die 2025 Gäste aus Bellac bewirtet und im Stand Dienste übernommen haben.

Unser nächster grösserer Termin ist die **Hauptversammlung am 27. Februar** mit Vorstandswahl. Kommen Sie gut ins neue Jahr!

Nähere Infos bei Annegret Becker (annegret.becker.dff@outlook.de)
Tel. 09832 5589428 und Birgit Ruttman 09832 9125



Einladung zum Neujahrsempfang

Der CSU-Ortsverband Wassertrüdingen lädt die gesamte Bevölkerung recht herzlich ein zum Neujahrsempfang mit

Landrat Dr. Jürgen Ludwig
und
Bürgermeisterkandidat Jochen Reuter

DIENSTAG | JANUAR **06** | 10:45 UHR

Bürgersaal Wassertrüdingen



Unsere Wahlveranstaltungen 2026

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Ihre CSU Wassertrüdingen

• Freitag, 16.01.2026, 19:30 Uhr
Reichenbach - Gemeinschaftshaus

• Freitag, 23.01.2026, 19:30 Uhr
Wassertrüdingen - Gasthaus Weisses Ross

• Donnerstag, 29.01.2026, 19:30 Uhr
Schobdach - Mehrgenerationenhaus

• Freitag, 30.01.2026, 19:30 Uhr
Obermögersheim - Gasthaus Zum Brui

• Donnerstag, 05.02.2026, 19:30 Uhr
Altentrüdingen - Gastwirtschaft Ebert

• Freitag, 13.02.2026, 19:30 Uhr
Geilsheim - Gewölbe Geilsheim

• Donnerstag, 19.02.2026, 19:30 Uhr
Fürnheim - Gasthaus Fortsquell-Brauerei

• Freitag, 20.02.2026, 19:30 Uhr
Wassertrüdingen - Gasthaus Weisses Ross

Wir sind für Sie da!



APOTHEKEN

Adler-Apotheke Marit-S. Wahrendorf
Dinkelsbühler Straße 7, Wassertrüdingen
Tel. 09832 - 360

Stadt-Apotheke Ulrich Straller
Poststraße 6, Wassertrüdingen
Tel. 09832 - 505

BÄCKEREIEN

Dampfer's Bäck GbR Bruno Geudenberger
Oettinger Straße 1, Wassertrüdingen
Tel. 09832 - 287

BEKLEIDUNG

Modehaus Böhnißch
Poststraße 4, Wassertrüdingen
Tel. 09832 - 243

BESTATTUNGSIINSTITUTE

Dorner Bestattungen
Geisheim 2, Wassertrüdingen
Tel. 09832 - 70 58 99

Bestattungsinstitut Weeth F.-W. Bredlow e.K.
Kapellgasse 32, Wassertrüdingen
Tel. 09832 - 292

DACHDECKER

Schudack GmbH & Co. KG
Opfenrieder Straße 20, Röckingen
Tel. 09832 - 68 500

EINRICHTUNG

Lehner Küche+Bett
Am Krautgarten 5, Wassertrüdingen
Tel. 09832 - 70 66 933

Mensula Büro- und Objektmöbel Andrea Meyer
Opfenrieder Straße 8, Wassertrüdingen
Tel. 09832 - 70 66 968

Poco Einrichtungsmarkt
Westring 3, Wassertrüdingen
Tel. 09832 - 70 67 90

XXXLutz Möbelhaus
Westring 3, Wassertrüdingen
Tel. 030 - 25 549 17 40

ELEKTRONIK

SP:Schmidt
Oettinger Straße 45a, Wassertrüdingen
Tel. 09832 - 99 22

FAHRRAD UND ZUBEHÖR

Tretlager Zimmermann GbR
Blumenstraße 10, Wassertrüdingen
Tel. 09832 - 67 87 10

FLORISTIK

Blattwerk Markus und Ingrid Bauer
Ulmenweg 11, Wassertrüdingen
Tel. 09832 - 70 53 70

Wagners Die Meister für Blatt und Blüte
Oettinger Straße 4, Wassertrüdingen
Tel. 09832 - 587

FAHRSCHULEN

Steffen's Fahrschule Steffen Rehberger
Brauhausstraße 9, Wassertrüdingen
Tel. 09832 - 14 31

GASTRONOMIE

Forstquell Brauerei KG Pia Kollmar
Fürnheim 35, Wassertrüdingen
Tel. 09832 - 96 57

Radl-Hotel Michaela Ulrich-Bach, Tobias Bach
Marktstraße 11, Wassertrüdingen
Tel. 09832 - 70 66 7 66

Sunny Place im Wörmitzbad Wassertrüdingen
Heiko Kreß
An der Schloßwand, Wassertrüdingen
Tel. 09832 - 70 89 637

Taverna Margarita
Hafenmarkt 18, Wassertrüdingen
Tel. 09832 - 70 68 35

GELDINSTITUTE

Sparkasse Wassertrüdingen
Marktstraße 17, Wassertrüdingen
Tel. 0981 - 18 90

VR Bank im südlichen Franken eG
Weinbergweg 1, Wassertrüdingen
Tel. 09851 - 58 08 000

GRABSTEINE

Siegfried Schmekel Steinmetzbetrieb
Am Krautgarten 3a, Wassertrüdingen
Tel. 09832 - 70 84 47

Stein Hanel GmbH
Josef-Hanel-Straße 1, Leutershausen
Tel. 09823 - 298

HAUSHALT / HEIZUNG / SANITÄR

Göhringer Rest- und Sonderpostenverkauf
Bahnhofstraße 2, Wassertrüdingen
Tel. 09832 - 37 97 544

Schmidt Haustechnik
Frankenstraße 10, Wassertrüdingen
Tel. 09832 - 68 980

HOLZBAU

Zäh Haus GmbH Jürgen Zäh
Dennenlohe 44, Unterschwaningen
Tel. 09836 - 97 09 10

Zimmerei Stark GmbH
Oettinger Straße 41, Auhausen
Tel. 09832 - 68 31 00

Schreinerei Zinsmeister
Obermögersheim 23, Wassertrüdingen
Tel. 09836 - 475

HÖRGERÄTE

Ihr Höarakustiker Breck
Marktstraße 16, Wassertrüdingen
Tel. 09832 - 70 82 57

KFZ-HÄNDLER / WERKSTÄTTEN

Auto Hohlheimer Fiat-Partner und freie Tankstelle
Dinkelsbühler Straße 40, Wassertrüdingen
Tel. 09832 - 818

Autohaus Krebs Opel-Händler und freie Tankstelle
Ansbachstraße 18, Wassertrüdingen
Tel. 09832 - 68 350

Autohaus König Audi- und VW-Partner
Oettinger Straße 53, Wassertrüdingen
Tel. 09832 - 70 64 30

MALERBETRIEB

Farbwerk Kreativ GmbH Jochen Romanyk
Obermögersheim 30, Wassertrüdingen
Tel. 09836 - 99 93 083

METZGEREIN

Metzgerei Engelhard
Brauhausstraße 6, Wassertrüdingen
Tel. 09832 - 68 780

Metzgerei Reuther
Marktstraße 7, Wassertrüdingen
Tel. 09832 - 377

REISEBÜROS / TOURISTIK

Reisebüro-Lotto Maier Bianca Maier
Ansabcher Straße 3, Wassertrüdingen
Tel. 09832 - 70 899 10

Reiseverkehr Dr. H. Schlosser GmbH
Oettinger Straße 50, Wassertrüdingen
Tel. 09832 - 305

Stadtmarketing und Tourismus Wassertrüdingen
Marktstraße 19, Wassertrüdingen
Tel. 09832 - 68 22 45

Schlüsseldienst

Schlüsseldienst Brugger
Mühlstraße 8, Wassertrüdingen
Tel. 0160 - 99 12 78 36

SPORT

Yoga mit Elena Elena Gleinig
Nibelungenring 5, Wassertrüdingen
Tel. 0151 - 15 26 02 79

OPTIKER / SCHMUCK

Rothenberger Optik und Schmuck
Marktstraße 16, Wassertrüdingen
Tel. 09832 - 569

PFLEGE

AWO Pflegeheim Wassertrüdingen
Dinkelsbühler Straße 36, Wassertrüdingen
Tel. 09832 - 68 31 10

Christa-Maria-Stift Wassertrüdingen GmbH
Jens Müller
An der Schloßwand 7, Wassertrüdingen
Tel. 09832 - 68 280

Diakonisches Werk
Ulmenweg 9, Wassertrüdingen
Tel. 09832 - 68 60 60

Senioren- und Pflegeheim
Bahnhofstraße 31, Wassertrüdingen
Tel. 09832 - 68 99 90

VERSICHERUNGEN

Allianz Agentur Andreas Niederauer
Ulmenweg 11, Wassertrüdingen
Tel. 09832 - 292

WEITERE

SBI Sons of Bavaria Investment AG
Berliner Straße 14, Wassertrüdingen
Tel. 09832 - 70 88 500

WERBUNG / TEXTILVEREDELUNG

Label-B Thomas Kredel
Poststraße 4, Wassertrüdingen
Tel. 09832 - 98 76

ZAHNÄRZTE

Zahnarztpraxis Anja Völkel
Bahnhofstraße 4, Wassertrüdingen
Tel. 09832 - 211

Zahnarztpraxis Dr. König
Eiselerstraße 24, Wassertrüdingen
Tel. 09832 - 329

